

Auersbacher Gemeindeblatt

www.auersbach.at



Ausgabe 25.

Juni 2000

Für die Sicherheit von Wieden-Nord: 70 km/h

Bericht S. 3

Der Hit: SPÖ-Preisschnapsen 2000

Das Preisschnapsen der SPÖ-Auersbach erweist sich immer größerer Beliebtheit. Die Zahl der Spielerinnen und Spieler steigt von Jahr zu Jahr. Besonders freut uns, dass auch unsere Sponsoren uns immer tatkräftig unterstützen. Heuer wurden Preise im Gesamtwert von über öS 70.000,— an die glücklichen Gewinner vergeben. Den ersten Platz erreichte in diesem Jahr Herr **Johann Lafer** (im Bild 1. von links). Bei den Frauen gewann Frau **Heidi Fink** (im Bild 3. von links). Näheres zum Kartenturnier in den Innenseiten dieser Ausgabe. (KoBe)



Die Gewinner des 4. Preisschnapsens!

Gemeindepolitik aus der Sicht der zweiten politischen Kraft in Auersbach

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger der Gemeinde Auersbach, geschätzte Jugend.



von SP-Gemeinderat Langbauer

Der Gemeinderat von Auersbach ist neu gewählt und dank Ihrer Unterstützung ist die SPÖ-Auersbach ge-

stärkt im Gemeinderat vertreten.

Mein erstes Ziel ist es, dass für alle Auersbacher in der Gemeinde das gleiche Recht gilt.

Ein weiteres Ziel ist die Fertigstellung des Gewerbeparks sowie die Ansiedlung von Betrieben die Arbeitsplätze in unserer Gemeinde schaffen. Alle reden, dass Politik keine Arbeitsplätze schafft. Arbeitsplätze schaffen die Unternehmer, die Politik ist verantwortlich, dass sich Betriebe in der Region (bzw. Gemeinde) ansiedeln. Ein weiteres Ziel wird es sein, dass die finanziellen Belastungen von Seiten der Gemeinde für die Gemeindebürger so gering wie möglich sind.

Im Herbst wird der Kindergarten eröffnet. Hoffentlich entsteht auch

hier ein Arbeitsplatz für eine Person aus unserer Gegend, aber das entscheidet nicht nur der Gemeinderat. Es wird nach den Richtlinien vom Land Steiermark entschieden.

Es freut mich besonders, dass mein Vorschlag, einen Schutzweg zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Wetzelsdorf, bei der BH-Feldbach, von der Gemeinde eingereicht wurde.

Zum Schluss wünsche ich allen Schülern für die noch bevorstehenden Prüfungen viel Erfolg und schöne Sommerferien in Auersbach.

In Freundschaft

Alois Langbauer

Neues aus dem Gemeinderat

Liebe Auersbacherinnen und Auersbacher!



von SP-Gemeinderat Dr. Koller

Am 24. Mai 2000 fand die erste Gemeinderatssitzung nach der Angelobung des neuen Gemeinderates von Auersbach statt. Bei dieser Sitzung wurden von der Gemeinde die Mitglieder der einzelnen Verbände bestellt. Außerdem wurde die Ausschreibung der Arbeitsplätze für den neuen Kindergarten beschlossen.

Neben der vorgegebenen Tagesordnung wurden seitens der SPÖ-Auersbach 9 Dringlichkeitsanträge eingebracht, wovon 8 auf die Tagesordnung genommen wurden. Ein Antrag wurde von der SPÖ-Auersbach wieder zurückgezogen, weil dessen Durchführung bereits beantragt wurde (bei diesem Antrag handelte es sich um den von der SPÖ beantragten Zebrastreifen in Auersbach - wie es aussieht dürfte in nächster Zukunft ein Fußgängerübergang, zur Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner, in Wetzlesdorf errichtet werden).

Für Wieden-Nord (Häuser Mollich, Ploderer, Leitgeb, Reichtsen. und jun.) wurde eine 70 km/h Beschränkung beantragt. Dieses Vorhaben fand im Gemeinderat auch allseits Zustimmung. Leider wurden auch ein paar Anträge von

der ÖVP abgelehnt (lesen Sie dazu nebenstehenden Kasten). So konnte vorerst nicht erreicht werden, dass eine Sitzbank im Bereich der Marburger Leit'n errichtet wird. Obwohl in Wetzelsdorf auf einem Abstellplatz 9 Rastbänke auf ihre Abnehmer warten. Es konnte jedoch eine Vereinbarung getroffen werden, dass mit dem Bürgermeister von Riegersburg über die Errichtung einer Sitzbank im Bereich des Wasserbehälters gesprochen wird. Sollte es aus finanziellen Gründen nicht möglich sein die Sitzbank zu errichten, so ist die SPÖ-Auersbach gerne bereit einen Teil der Kosten zu übernehmen.

Abschließend ein paar persönliche Worte an Sie: „*Wie einige von Ihnen wissen werden, bin ich in der steirischen Arbeiterkammer in Graz beschäftigt. Bei den letzten Arbeiterkammerwahlen konnte die SPÖ einen starken Zugewinn (Steiermark: + 7 %; Bezirk Feldbach: + 17 %) verbuchen. Die Regierungsparteien FPÖ und ÖVP mussten starke Verluste hinnehmen. Darum möchte ich mich auch persönlich bei allen bedanken, die der FSG (Fraktion Sozialistischer Gewerkschafter) ihr Vertrauen gegeben haben. Mit unserem Präsidenten Walter Rotschüdl haben wir einen Mann der NEIN zum Sozialabbau sagt und seinen Widerstand auch tagtäglich unter Beweis stellt. Gerade in Zeiten des massiven Sozialabbaues ist es notwendig eine starke Arbeitervertretung zu haben, die auch agiert und nicht nur reagiert.*“

Ihr Gemeinderat

Bernhard Koller

PS: Die nächste Gemeinderatssitzung wird Anfang Juli stattfinden.

Dringlichkeitsanträge der SPÖ vom 24. Mai 2000:

- **Zebrastreifen für Wetzelsdorf**
(Von der SPÖ beantragt; bei der BH eingereicht)
- **70 km/h Beschränkung für Wieden-Nord**
(Von der SPÖ beantragt; Abstimmung: 9:0)
- **Sitzbank für Marburger Leit'n Kreuzung**
(Abgelehnt von der ÖVP; Abstimmung: 2:7)
- **Aufhebung der Intenetbenützungsgebühren**
(Von der SPÖ beantragt; Vereinbarung: Überprüfung bis zur nächsten Gemeinderatssitzung)
- **Umweltausschuss**
(Von der SPÖ beantragt; eingerichtet; Abstimmung: 9:0)
- **Bauausschuss**
(Von der SPÖ beantragt; eingerichtet; Abstimmung: 9:0)
- **Gesundheitsbeirat**
(Der Gesundheitsbeirat wird jährlich einen Bericht dem Gemeinderat abliefern)
- **Personalkommission**
(Abgelehnt von der ÖVP; Abstimmung: 2:7)
- **Finanzierung der Haus- und Hofzufahrten**
(Gleichstellung garantiert)

Damit die Zukunft einen Namen hat:



Preisschnapsen der SPÖ war wieder ein Hit!

27. Mai 2000, 17.00 Uhr: Startschuss zum 4. SPÖ-Preisschnapsen im Gasthaus Leschnik. Temperaturen an die 30°C. Spiele die so manchen Kopfzerbrechen bereiteten, und einen würdigen Sieger. So könnte man im Kurztelegramm das Preisschnapsen der SPÖ-Auersbach beschreiben.



„Auersbacher unter sich“

Aber nun zu den Fakten: 256 Karten waren aufgelegt. Schon zwei Tage vor Beginn des Turniers waren wir AUSVERKAUFT. Punkt 17.00 Uhr wurde mit den Spielen begonnen. Nach spannenden Vorrunden, bei denen jeder Spieler, egal ob Gewinner



„Überlegt wurde bis zum Schluss“

oder Verlierer, etwas gewann, stand um 24.00 Uhr der Sieger des diesjährigen Kartenturniers fest. Möglich wird diese schnelle Abwicklung durch ein ausgeklügeltes System (gespielt wurde in einem „Raster“), das von Herrn Pölzl Bernhard und Herrn Koller Bernhard ausgezeichnet verwaltet wurde.

Neben dem Preisschnapsen wurde wieder eine Tombola durchgeführt, bei der es zahlreiche Preise (1. Preis ein Handy, gesponsert von der Firma ONE) zu gewinnen gab.

Als Besonderheit wurde zwischen den Runden unter den ausgeschiedenen Spielerinnen und Spielern eine Preisverlosung durchgeführt, wo es zusätzlich als ersten Preis einen wertvollen Geschenkkorb zu gewinnen gab.



„Stich bleibt Stich“

In diesem Zusammenhang möchten wir uns ganz besonders bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und vor allem bei unseren Sponsoren bedanken, durch die es möglich wurde, dass wir Preise im Gesamtwert von über öS 70.000,— verteilen konnten.

Damit zu den Siegern des diesjährigen Kartenturniers. Nach hochklassigen Finalspielen stand Herr **Johann Lafer** als erster Schnapsenkönig in diesem Jahrtausend fest. Zweiter wurde Herr **Johann Rauch**, vor Herrn **Karl Fleischhacker** (Krennach). Zum ersten Mal in der Geschichte des Preisschnapsens der SPÖ-Auersbach ging der Titel an einen gebürtigen Auersbacher.

Bei den Frauen siegte auf Grund der Punktwertung Frau **Heidi Fink**, vor Frau **Maria Koller** und Frau **Roswitha Langbauer**.

Abschließend nochmals herzlichen Dank an alle Spielerinnen und Spieler



„Edl wurde entthront“

und wie alle Jahre kann ich allen die nicht gewonnen haben einen Trost auf den Weg mitgeben: „Wenn nicht heuer, dann bestimmt im nächsten Jahr.“ In diesem Sinne wünschen wir uns auch weiterhin, dass das Turnier auch im nächsten Jahr fair und ge-



„Nach anstrengenden Spielen ...“

recht über die Bühne läuft. Wir würden uns freuen, wenn Sie im nächsten Jahr unser Turnier wieder besuchen bzw. wenn Sie es noch nicht getan haben, an unserem Turnier teilnehmen würden.

Ihre SPÖ-Auersbach



„... gab es auch eine Pause“



comm.gr2000az
5.5.-26.10.



Landesausstellung: "comm.gr2000az"

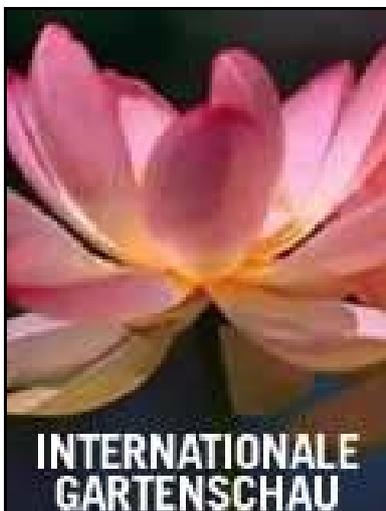
Bis 26. Oktober 2000 heißt es: Eintauchen in Computerwelten, hinein in die Mikroelektronik, leben in der Informationsgesellschaft. Das alles an den drei Grazer Ausstellungsorten Schloss Eggenberg, Dom im Berg und Stadtmuseum. Ein Streifzug durch die Ausstellung: Eine Reise durch die unendlichen Weiten des Weltraums zum Saturnmond Titan, ein Besuch auf der glühendheißen Oberfläche der Sonne oder eine Expedition in die mikroskopisch kleinen Vorgänge im eigenen Körper.

Kulturreferent Peter Schachner: „*Die Ausstellung trifft genau den Nerv der Zeit, da sie die drastischen Veränderungen der Gesellschaft durch neue Medien und Technologien erlebbar macht.*“

Als Ausstellungshits werden bereits jetzt gehandelt: Fahr simulatoren, die über den Charakter des Lenkers informieren, und eine etwas andere Art der Fotografie: Besucher können eine dreidimensionale Abbildung ihres Kopfes anfertigen lassen und mit nach Hause nehmen. Im Schloss Eggenberg kann der Besucher die Entstehung eines Chips vom Entwurf bis zu seinem Einsatz in lernfähigen Maschinen verfolgen. Der Schlossberg

ist seit über 800 Jahren markant für Graz. Er war einst Festung, heute ist er beliebter Aussichtsblick. Mit der Errichtung einer berginneren Halle, des sogenannten „Dom im Berg“ ist ein architektonisches Meisterstück geglückt. In dieser Kreativzelle wird u.a. gezeigt, welchen körperlichen Belastungen sich Menschen bei Computerspielen aussetzen, wie die Nachrichtenübermittlung im Nervensystem des Menschen vor sich geht oder welche neuen Wege sich der Medizin bei der Behandlung querschnittgelähmter Menschen in Zukunft bieten werden. Mehr Infos unter

www.comm.gr2000az.at.



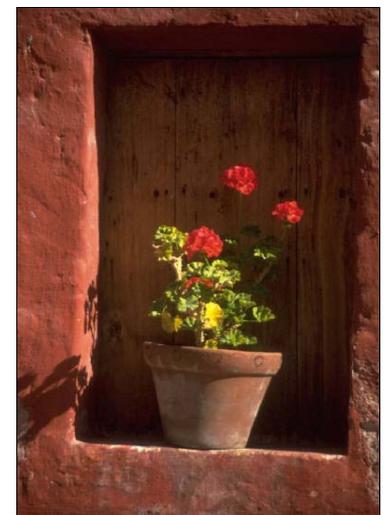
Vom Fest der Blumen...

Am Beginn des neuen Jahrtausends findet in der Steiermark, südlich von Graz ein einzigartiges, farbenprächtiges Fest der Blumen statt. Bis zum 15. Oktober 2000 öffnet die Internationale Gartenschau 2000 auf dem Gelände des Schwarzl Freizeitzentrums in Unterpremstätten ihre Pforten.

Spektakuläre Gartenanlagen, einmalige Blumensonderschauen, Wissenswertes zu Natur und Garten und ein buntes Programm werden Gartenliebhaber aus aller Welt anlocken.

Die Besucher werden die Schönheit, Vielfalt und Kreativität von Garten- und Landschaftsgestaltung - den "Zauber der Gärten" - erfahren. Die Internationale Gartenschau 2000 wird zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Neben den spektakulären Gartenanlagen ist auch ein umfangreiches Unterhaltungs- und Informationsprogramm im Rahmen der Schau geplant. Die Veranstalter rechnen mit rund einer Million Besucher.



Öffnungszeiten:

Bis 15. Oktober 2000

*Tägl. von 9.00 bis 18.00 Uhr
Juli und August täglich von
9.00 bis 20.00 Uhr*

*Kein Zutritt für Hunde ins
IGS-Gelände!*



BRUNO
ist der Meinung:

Neues vom Finanzminister:



Die Anhebung der **Kfz-Steuer** bedeutet für ein Mittelklasseauto durchschnittliche **Mehrkosten** in der Höhe von **öS 1.300,—/Jahr**. Erhöhung der Autobahnvignette **öS 550,—/Jahr**.



Die Anhebung der **Stromsteuer** bedeutet für einen Durchschnittshaushalt **Mehrkosten** in der Höhe von rund **öS 550,—/Jahr**.



Die Anhebung der **Tabaksteuer** bedeutet für einen Raucher, der eine Schachtel pro Tag raucht **Mehrkosten** in der Höhe von **öS 750,—/Jahr**.



Die Anhebung der **Umsatzsteuer auf Getränke** bedeutet bei drei Verlängerten in der Woche **Mehrkosten** in der Höhe von rund **öS 350,—/Jahr**.



Die Anhebung der **Umsatzsteuer auf Speisen** bedeutet bei zwei Wiener Schnitzel pro Monat **Mehrkosten** in der Höhe von rund **öS 100,—/Jahr**.



Durch die Verteuerung der **Pendler-tarife** kommt es für Pendler die durchschnittlich 50 km zur Arbeitsstelle fahren zu **Mehrkosten** in der Höhe von rund **öS 2.000,—/Jahr**.

Und das ist bei Weitem noch nicht das Ende der Blau-Schwarzen-Belastungswelle. Wer noch nicht getroffen wurde, der sollte auf der Hut sein. Der Wähler wird es Ihnen danken Herr Finanzminister Grassner.



Na jo, wenn I des Wahlergebnis von der Gemeinderatswahl so anschau, muaß i sogn, das da Klima gangan is bei am Minus von 5%. Aber die Gmeinde darf ma holt net mit dem Bund vergleichen.

Baufortschritte ...

... der Ausbau der Landesstraße steht kurz vor der Fertigstellung,

... der Bau des Kindergartens wird noch diesen Sommer beendet sein,

... das Dorfhaus steht ebenso vor seiner Fertigstellung,

... der Erlebnisbuschenschank mit der Sternwarte zeigt ebenso Baufortschritte.

HERAUSGEBER

GR Alois Langbauer
Dr. Bernhard Koller

SPÖ-Auersbach
Auersbach 105
8330 Feldbach